

## Übersicht

über die vom Integrationsrat in seiner Sitzung am 25.5.2016 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

<b>TO.-Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Ergebnis (Kurzfassung)</b>	<b>Beschl.-Nr.</b>
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Ausschuss erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.	28/16
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 18.11.2015	Der Ausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	29/16
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 18.11.2015 gefassten Beschlüsse	Der Integrationsrat nahm Kenntnis.	
4.	Bericht über die Situation der Flüchtlinge in Siegburg	Der Integrationsrat nahm Kenntnis.	
5.	Integrationskonzept der Stadt Siegburg	Der Integrationsrat nahm Kenntnis.	
6.	Mentoringprogramm für Geflüchtete; Antrag der SPD-Fraktion vom 29. April 2016	Der Integrationsrat beschloss einstimmig, das Mentoringprogramm dem „Runden Tisch Flüchtlinge in Siegburg“ zur Beratung vorzulegen.	30/16
7.	Zuschuss zum Internationalen Kinder-, Jugend- und Kulturfest am 18. September 2016	Der Integrationsrat beschloss einstimmig, das Kinder-, Jugend- und Kulturfest 2016 mit 2.000,- Euro zu unterstützen.	31/16
8.	Gestaltung von mehrsprachigen Informationsflyern bezüglich der Novellierung des Bestattungsgesetzes in NRW	Der Integrationsrat beauftragte die Verwaltung, einen Informationsflyer in deutscher Sprache zu erstellen.	32/16

**Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates der Kreisstadt Siegburg am  
25.05.2016**

<b>9.</b>	Bekanntgaben der Verwaltung	Es erfolgten keine Bekanntgaben.	
<b>10.</b>	Verschiedenes	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	
<b>11.</b>	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es erfolgten keine Fragen.	

## Niederschrift

über die vom Integrationsrat in seiner Sitzung am 25.5.2016 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>18:48 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender:

Herr Zeljko Barisic

#### Stellvertr. Vorsitzende:

Frau Sakine Iseri  
Herr Fatih Köylüoglu

#### Ratsmitglieder CDU:

Frau Maria-Franziska Bur-  
gemeister  
Herr Heinz Willi Höver  
Frau Petra Schonlau  
Herr Lazaros Tsapanidis

#### Ratsmitglieder SPD:

Herr Ömer Kirli  
Frau Gaby Körner

#### Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Frau Birgit Meyer

#### Mitglieder Integrationsrat

Frau Maria Arampatzi  
Herr Antonio Casellas y Besa  
Frau Anna Diegeler-Mai  
Frau Joulet Zado Zharo

#### Verwaltung:

Ralf Reudenbach (Beigeordneter)  
Bernd Lehmann (Co-Dezernent)  
Markus Wrobel (Amt 50)  
Jürgen Spengler (Amt 51)  
Christian Rutkowski (Amt 02)  
Vera Ewe (Amt 02)

#### Entschuldigt:

Herr Ali Aygün  
Herr Ali Bulut  
Herr Joao Ferreira Da Silva  
Herr Ahmet Hincal  
Herr Dr. Dusko Lukac  
Herr Muhammed Türker  
Herr Naci Yüksel

Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates der Kreisstadt Siegburg am  
25.05.2016

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

---

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

---

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	<b>02</b>

Der Vorsitzende, **Herr Barisic**, eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass der Integrationsrat ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Der Ausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

AE: Einstimmiger Beschluss:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 18.11.2015</b>	<b>02</b>
----	--	-----------

Der Ausschuss erkannte die Niederschrift einstimmig an.

AE: Einstimmiger Beschluss:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 18.11.2015 gefassten Beschlüsse</b>	<b>02</b>
----	---	-----------

Der Integrationsrat nahm Kenntnis.

4.	<b>Bericht über die Situation der Flüchtlinge in Siegburg</b>	<b>02</b>
----	---	-----------

**Herr Wrobel** berichtete dem Ausschuss, dass sich derzeit 439 Flüchtlinge sowie 20 geduldete Flüchtlinge in den städtischen Unterkünften befinden. 8 Personen seien wegen geringer Bleibeperspektive freiwillig ausgewandert.

Herr Wrobel erläuterte die Altersstruktur: 0 - 50 Jahre 95%. 186 Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 18 Jahren; alle sind in Kindergärten bzw. Schulen untergebracht. Die Quote sei mit 115% erfüllt. In 2016 erfolgten bisher 46 Zuweisungen.

Ferner berichtete Herr Wrobel, dass die Kooperationsverträge mit dem SMK und der Diakonie unterzeichnet seien und die Mitarbeiter/Innen ihren Dienst aufgenommen haben.

Weiter wurde berichtet, dass der Umzug der Bewohner des Gebäudes *Siegdamm* bis zum 9. Juli abgeschlossen sein werde. Das Gebäude *Siegdamm* werde dann ab August 2016 als Notunterkunft (NUE) genutzt. Die Turnhalle des Schulzentrums Neuenhof werde zunächst saniert und anschließend wieder für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung gestellt.

Der Umzug der Bewohner des Gebäudes *Am Stadion* werde bis zum 14. Juni abgeschlossen sein. Danach werden die Gebäude abgerissen und eine neue Unterkunft errichtet.

## Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates der Kreisstadt Siegburg am 25.05.2016

Am 9. Juli 2016 werde von 12 bis 16 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft *Haufeld* ein Begegnungsfest stattfinden. Der Integrationsrat wurde herzlich eingeladen. Verantwortlich für das Programm sei die Diakonie. Die Vereine seien eingeladen, sich an der Gestaltung des Begegnungsfestes zu beteiligen.

Es fänden einheitliche Sprachtest zur Einteilung in die Sprachkurse statt. Der 1. Integrationskurs starte ab Sommer in der Unterkunft *Haufeld*.

Derzeit würden 25 Arbeitsgelegenheiten von Flüchtlingen in Siegburg wahrgenommen. In einer Seniorenresidenz nutzen 7 Personen das Projekt „von Praktikum in Arbeit“. Die Zusammenarbeit mit Integration Point sei gut.

**Herr Lehmann** berichtete über den aktuellen Sachstand in der Notunterkunft (NUE). Die NUE ist derzeit noch mit 191 Personen aus 12 Ländern belegt. Die Bewohner würden bis zu einem halben Jahr in der Notunterkunft verweilen. Dies begründe sich durch die verzögerte Zuweisung auf andere Städte und Kommunen, Krankheit oder andere Hinderungsgründe.

**Frau Diegeler-Mai**, Siegburger Union, dankte der Verwaltung für das große Engagement aller Beteiligten.

**Herr Kirli**, SPD-Fraktion, schloss sich an und fragte nach Gründen für die lange Verweildauer der Flüchtlinge in der Notunterkunft.

**Herr Lehmann** erklärte, dass aufgrund des großen Flüchtlingszustroms im vergangenen Sommer das geregelte Aufnahmeverfahren ausgesetzt worden sei, nun würde aber wieder zum Regelverfahren zurückgekehrt. Das Regelverfahren sehe vor, dass die Zuweisungen erst nach dem Interview erfolgen.

### 5. Integrationskonzept der Stadt Siegburg

**Herr Reudenbach** erläuterte, dass seitens der Verwaltung ein Entwurf eines Integrationskonzeptes erarbeitet werde. Die Verwaltung komme wöchentlich zusammen und arbeite die einzelnen Themenkomplexe weiter aus. Voraussichtlich vor den Sommerferien werde ein Entwurf an alle relevanten Stellen weitergeleitet. **Herr Reudenbach** erläuterte die große Bandbreite des Konzeptes und die zeitintensive Ausarbeitung der Details.

**Frau Meyer**, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, fragte, ob das Integrationskonzept der Kreisstadt Siegburg auf dem Konzeptentwurf des Integrationsrates basiere?

**Herr Reudenbach** erklärte, dass Themenfelder aus dem Konzeptentwurf des Integrationsrates berücksichtigt würden.

**Frau Körner**, SPD-Fraktion, erkundigte sich, ob sich das Siegburger Konzept an anderen Kommunen orientiere.

**Herr Reudenbach** erläuterte, dass Siegburg ein eigenes Konzept erarbeite, gute Ansätze aus anderen Konzepten Berücksichtigung finden können.

**Herr Kirli**, SPD-Fraktion, verwies auf die Kompetenz des Kommunalen Integrationszentrums.

**Herr Reudenbach** sicherte zu, dass auch dies berücksichtigt werde.

**Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates der Kreisstadt Siegburg am  
25.05.2016**

**Frau Diegler-Mai**, Siegburger Union, entgegnete, dass das Konzept des Rhein-Sieg-Kreises die aktuellen Entwicklungen und Anforderungen nicht berücksichtige.

<b>6.</b>	<b>Mentoringprogramm für Geflüchtete; Antrag der SPD-Fraktion vom 29. April 2016</b>	<b>02</b>
-----------	--	-----------

**Herr Kirli** erläuterte den SPD-Antrag dahingehend, dass die Erfahrungen von ehemaligen Flüchtlingen bei der Betreuung von Schutzsuchenden einbezogen werden sollten. Sie könnten als Bezugspersonen fungieren. Eine Diskussion über den SPD-Antrag erfolgte bereits vor der Sitzung in den Medien. Es bestand nicht die Absicht, das bestehende Patenmodell zu kritisieren.

**Herr Köylüoglu**, Siegburger Union, erklärte, dass der Kerngedanke gut sei. Er verwies auf die plausible Stellungnahme der Verwaltung. Der Antrag der SPD-Fraktion würde bereits umgesetzt, sowohl inhaltlich als auch konzeptionell. Der Integrationsrat solle sich seiner Auffassung nach stärker engagieren.

**Frau Körner**, SPD-Fraktion, regte an, dass der Integrationsrat in seiner Gesamtheit am Willkommensfest in der Flüchtlingsunterkunft *Haufeld* teilnehmen sollte.

**Frau Meyer**, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, fragte, ob das Mentoring auch ehrenamtlich erfolge.

**Herr Kirli**, SPD-Fraktion, bejahte dies und führte aus, dass eine Auftaktveranstaltung wünschenswert sei. Zum Beispiel könnten ehemalige Flüchtlinge über ihre Erfahrungen berichten.

**Herr Casellas y Besa**, Siegburger Union, erklärte, dass nach seiner Auffassung ein gemeinsamer Antrag sinnvoll und wünschenswert sei. Er verwies außerdem auf die Kompetenz des „Runden Tisches Flüchtlinge in Siegburg“.

**Herr Köylüoglü**, Siegburger Union, wies darauf hin, dass die Zielgruppe des Integrationsrates alle Migranten seien, nicht nur Flüchtlinge. Migranten dürften sich nicht vernachlässigt fühlen.

**Herr Kirli**, SPD-Fraktion, schloss sich diesen Ausführungen an. Eine Ausweitung des Antrages auf Migranten sei möglich. Der „Runde Tisch Flüchtlinge in Siegburg“ solle weiter gestärkt und unterstützt werden.

**Frau Diegeler-Mai**, Siegburger Union, beantragte, den Antrag der SPD-Fraktion zur Erarbeitung eines Mentoringprogrammes dem „Runden Tisch Flüchtlinge in Siegburg“ zur Entscheidung vorzulegen.

**Herr Reudenbach** teilte mit, dass der „Runde Tisch Flüchtlinge in Siegburg“ voraussichtlich wieder im Sommer zusammen komme. Der Termin werde rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Integrationsrat beschloss, dem „Runden Tisch Flüchtlinge in Siegburg“ den Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2016 zur Beratung vorzulegen.

AE: Einstimmiger Beschluss:

Ja:	14
Nein:	0

Enthaltung: 0

7.	<b>Zuschuss zum Internationalen Kinder-, Jugend- und Kulturfest im am 18. September 2016</b>	02 / 51
----	--	---------

**Herr Spengler** informierte die Mitglieder des Integrationsrates über das Internationale Kinder-, Jugend- und Kulturfest am 18. September 2016 unter dem Motto „Spiele der Welt“. Spiele aus den Ländern der Geflüchteten sollen vorgestellt werden. Parallel werde ein Kinderflohmarkt veranstaltet. Das Bühnenprogramm stehe fest.

**Frau Diegeler-Mai**, Siegburger Union, beantragte, dass der Integrationsrat das Internationale Kinder-, Jugend- und Kulturfest mit 2.000,- Euro unterstützt. Das restliche Budget solle für andere Belange zurückgehalten werden.

**Herr Casellas y Besa**, Siegburger Union, lobte die Veranstaltung, wies jedoch auch darauf hin, dass an den Ständen oft Werbung zu sehen sei.

**Herr Spengler** erläuterte, dass das Fest werbefrei sei. Ggf. handele es sich um die Sponsoren der einzelnen Einrichtungen und Vereine. Er bezifferte die Kosten der Veranstaltung auf ca. 12.000,- Euro, davon übernehme die Kreissparkasse 4.000,- Euro, die Rhenag unterstützt die Veranstaltung mit Sachbeiträgen (Hüpfburg, o.ä.). 2.000 Euro würden für die Gage der auftretenden Tanz- und Folkloregruppen benötigt.

**Herr Kirli**, SPD-Fraktion, bot an, Kontakt zu kostenlosen Bands herzustellen.

**Herr Spengler** dankte für den Hinweis.

Der Integrationsrat beschloss, das Internationale Kinder-, Jugend- und Kulturfest mit 2.000 Euro zu unterstützen.

AE: Einstimmiger Beschluss:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

8.	<b>Gestaltung von mehrsprachigen Informationsflyern bezüglich der Novellierung des Bestattungsgesetzes in NRW</b>	02
----	---	----

**Herr Köylüoglu**, Siegburger Union, führte aus, dass der Informationsflyer in drei Sprachen herausgegeben werden sollte: Deutsch, Türkisch und Arabisch.

**Herr Kirli**, SPD-Fraktion, begrüßte den Antrag und informierte, dass 90% der Muslime über eine entsprechende Überführungsversicherung verfügen und deshalb noch häufig im Heimatland bestattet würden.

**Herr Lehmann** teilte mit, dass auf dem Nordfriedhof ein entsprechendes Grabfeld eingerichtet sei. Zunächst könne der Flyer auf Deutsch erstellt werden. Eine Übersetzung in andere Sprachen sei mit Kosten verbunden. Herr Lehmann bat um Mitwirkung des Integrationsrates hinsichtlich der Übersetzung des Flyers durch vereidigte Dolmetscher.



**Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates der Kreisstadt Siegburg am 25.05.2016**

Der Integrationsrat beauftragte die Verwaltung einstimmig mit der Erstellung eines Informationsflyers in deutscher Sprache.

AE: Einstimmiger Beschluss:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>9.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	<b>02</b>
-----------	------------------------------------	-----------

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

<b>10.</b>	<b>Verschiedenes</b>	
------------	----------------------	--

**Herr Kirli**, SPD Fraktion, erkundigte sich nach der aktuellen Höhe der eingegangenen Spenden.

Anmerkung der Verwaltung:

In den vergangenen Monaten sind auf einem durchlaufenden Konto der Stadt Siegburg Spenden in Höhe von rund 160.684,81 € eingegangen. Die Spenden ermöglichen die Finanzierung vielfältiger Maßnahmen und Aktionen außerhalb der gesetzlichen Verpflichtungen der Stadt für das Jahr 2016 und darüber hinaus. Teilbeträge wurden und werden in Abstimmung mit dem „Runden Tisch Flüchtlinge in Siegburg“ für die Finanzierung von Sach- und sonstigen Hilfsmitteln wie auch zur Finanzierung von Veranstaltungen, beispielsweise für Kinder und Jugendliche, und besonders beeinträchtigte Menschen (z.B. traumatisierte Kinder) verwendet.

**Herr Kirli**, SPD-Fraktion, fragte, ob eine Erstattung von Fahrtkosten von Ehrenamtlichen möglich sei.

**Herr Reudenbach** entgegnete, dass dies ein Widerspruch zum Ehrenamt darstelle.

**Herr Barisic**, Siegburger Union, teilte mit, dass das Mitternachtsfußballturnier am 5.3.2016 nicht stattgefunden habe. Während der Sommerferien werde die Turnhalle des Schulzentrums Neuenhof renoviert. Ein Termin für den nächsten Winter oder das kommende Frühjahr werde angestrebt.

<b>11.</b>	<b>Anschließend Einwohnerfragestunde</b>	
------------	--	--

Es wurden keine Fragen gestellt.

<p>Ende der öffentlichen Sitzung: 18:48 Uhr          Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.</p>
---